

REGIONALVERSAMMLUNG SÜDHESSEN

Regierungspräsidium Darmstadt



- Geschäftsstelle -

Drucksache für die Regionalversammlung Süd Hessen

Nr.: VIII / 90.2

Az. III 31.1 - 93 b 10/01	Sitzungstag :	Tagesordnungspunkt :	Anlagen :
	09.10.2014 (UEK)	-5-	-1-
	10.10.2014 (HPA)	-1-	
	17.10.2014 (RVS)	-1-	

Antrag der ESWE Taunuswind GmbH auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Süd Hessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (RPS/RegFNP 2010) zugunsten des Windkraftvorhabens „Taunuskamm“, Gebiet Hohe Wurzel, im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden

Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Oktober 2014 mit der Bitte um Kenntnisnahme.



CDU DIE HESSEN PARTEI

CDU-Fraktion in der RVS – Postfach 111941 – 60054 Frankfurt am Main

**CDU-Fraktion in der
Regionalversammlung Südhessen**

An den Vorsitzenden der RVS
Herrn Martin Herkströter
Wilhelminenstraße 1-3
64283 Darmstadt

08.10.2014

Änderungsantrag zur Drucksache VIII/90.1 Antrag der ESWE Taunuswind GmbH

Die Regionalversammlung Südhessen möge beschließen:

Die Entscheidung über den Abweichungsantrag wird bis zum Abschluss der Verhandlungen zwischen dem Antragsteller und der Stadt Taunusstein über eine einvernehmliche Lösung für die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich der Landeshauptstadt und der Stadt Taunusstein zurückgestellt.

Begründung:

In der Sommerpause haben die Stadtwerke Wiesbaden und die Stadt Taunusstein Gespräche mit dem Ziel aufgenommen, zu prüfen, ob - als Alternative zu dem strittigen Standort "Taunuskamm" - eine einvernehmliche Lösung für die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich der Landeshauptstadt und der Stadt Taunusstein möglich und realisierbar ist. Die erforderlichen Prüfungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

Es liegt im Interesse der von der Regionalversammlung Südhessen angestrebten zügigen Umsetzung der Ergebnisse des Energiegipfels sowie der Vorgaben des Landesentwicklungsplanes für Standorte von Windkraftanlagen eine möglichst hohe Akzeptanz zu erreichen. Die wesentliche Voraussetzung hierfür ist es, Anlagen nicht gegen den erklärten Willen der Standortgemeinde oder der unmittelbar benachbarten Kommune zu errichten. Die CDU-Fraktion begrüßt daher ausdrücklich, dass der Bürgermeister der Stadt Taunusstein in Gesprächen mit dem ESWE-Vorstand alternative Standorte in Taunusstein vorgeschlagen und die Bereitschaft erklärt hat, entsprechende Planungen zu unterstützen, falls die für den Taunuskamm aufgegeben werden.

Hausanschrift:
Poststraße 16
60329 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 111941
60054 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 2577-1914
(069) 2577-1935
Telefax: (069) 2577-1915
E-Mail: cdurvs@aol.com

Frankfurter Sparkasse
Bankleitzahl 500 502 01
Kontonummer 346 802

Mit einer Entscheidung über das Abweichungsverfahren vor Abschluss der noch laufenden Prüfung der alternativen Standorte durch die Stadtwerke würden die Hürden für eine einvernehmliche Lösung unnötig erhöht.

An einer einvernehmlichen Lösung muss die Regionalversammlung nicht nur im Interesse der Akzeptanz für die Errichtung von Windkraftanlagen interessiert sein, sondern auch im Interesse einer zügigen Umsetzung der Ergebnisse des Energiegipfels. Ein positiver Beschluss über das Abweichungsverfahren würde angesichts beachtlicher rechtlicher Einwände und Abwägungsmängel die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich Taunusstein/Wiesbaden nicht beschleunigen. Im Gegenteil: Es wären Klagen und schließlich langwierige Gerichtsverfahren mit zumindest ungewissem Ausgang zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Banzer
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.:


Bernd Röttger
Fraktionsgeschäftsführer